

Kettenquerförderer



Original Betriebsanleitung Copyright by Binderberger GmbH



Vor der Inbetriebnahme der Maschine die
Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen!

Diese Betriebsanleitung ist gültig für:

| Typ | Artikelnummer |
|-------------|---------------|
| KQF 3.0 – 3 | QF-M33-1 |
| KQF 3.0 – 4 | QF-M34-1 |
| KQF 3.0 – 5 | QF-M35-1 |
| KQF 3.0 – 6 | QF-M36-1 |
| KQF 4.5 – 3 | QF-M43-1 |
| KQF 4.5 – 4 | QF-M44-1 |
| KQF 4.5 – 5 | QF-M45-1 |
| KQF 4.5 – 6 | QF-M46-1 |

Version dieser Betriebsanleitung:

Kettenquerförderer 2.0

Erstellungsdatum:

2020-11

Inhalt

| | | |
|-------|--|----|
| 1 | EG-Konformitätserklärung | 4 |
| 2 | Sicherheitshinweise | 5 |
| 2.1 | Symbole- und Hinweiserklärung | 5 |
| 2.2 | Allgemeine Sicherheitshinweise | 6 |
| 2.3 | Bestimmungsgemäße Verwendung | 6 |
| 2.4 | Anforderungen an den Bediener | 6 |
| 2.5 | Veränderung an der Maschine | 7 |
| 2.6 | Fehlanwendung und Restrisiken | 7 |
| 3 | Beschreibung der Maschine | 8 |
| 3.1 | Funktionsweise | 8 |
| 4 | Aufstellen der Maschine | 9 |
| 4.1 | Sicherheitshinweise für die Aufstellung der Maschine | 9 |
| 4.2 | Aufstellen des Querförderers | 10 |
| 4.3 | Anschluss der Hydraulikschläuche | 11 |
| 4.4 | Höhenverstellung | 11 |
| 5 | Bedienung | 12 |
| 5.1 | Sicherheitshinweise bei der Bedienung | 12 |
| 5.2 | Wichtige Hinweise bei der Bedienung | 13 |
| 5.3 | Arbeiten mit dem Querförderer | 14 |
| 5.3.1 | Vereinzelter | 14 |
| 6 | Wartung | 15 |
| 6.1 | Sicherheitshinweise bei der Wartung | 15 |
| 6.2 | Reinigung | 16 |
| 6.3 | Hinweise bei Arbeiten an hydraulischen Ausrüstungen | 16 |

6.4 Spannen der Förderkette..... 17

6.5 Spannen der Ölmotorkette..... 17

6.6 Wechseln der Hydraulikschläuche..... 18

6.7 Wartungsschema 18

6.8 Tägliche Kontrolle 18

7 Garantie und Gewährleistung..... 19

8 Verhalten bei Unfällen 20

1 EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die Maschine in den verschiedenen technischen Ausführungen, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und den weiteren damit verbundenen Normen entspricht.

Für diese Maschinen gelten die jeweils beiliegenden Sicherheitsvorschriften und Bedienungsanleitungen.

Die Maschinen dürfen nicht verändert werden. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung an der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Ein Betrieb ohne die entsprechenden Schutzvorrichtungen ist nicht gestattet, da sie ohne Schutzvorrichtungen nicht mehr den CE-Richtlinien entsprechen und außerdem eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

Nachfolgend der Name und die Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technische Dokumentation zusammenzustellen.

St. Georgen am Fillmannsbach, 2016


Karl Binderberger
Geschäftsführer


Binderberger Maschinebau GmbH
Fillmannsbach 9
AT-5144 St. Georgen am Fillmannsbach


2 Sicherheitshinweise


2.1 Symbole- und Hinweiserklärung

Bitte beachten Sie die Bedeutung folgender Symbol - und Hinweiserklärung. Sie sind in Gefahrenstufen unterteilt und klassifiziert nach ISO 3864-2.

| GEFAHR | |
|---|---|
|  | <p><i>Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn die Information nicht befolgt wird, sind Tod oder schwerste Körperverletzungen (Invalidität) die Folge.</i></p> |

| WARNUNG | |
|---|--|
|  | <p><i>Bezeichnet eine mögliche gefährliche Situation. Wenn die Information nicht befolgt wird, sind Tod oder schwerste Körperverletzungen (Invalidität) die Folge.</i></p> |

| VORSICHT | |
|---|--|
|  | <p><i>Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn die Information nicht befolgt wird, sind Sachschäden sowie leichte oder mittlere Körperverletzungen die Folgen.</i></p> |

| HINWEIS | |
|---|--|
|  | <p><i>Bezeichnet allgemeine Hinweise, nützliche Anwender-Tipps und Arbeitsempfehlungen, welche aber keinen Einfluss auf die Sicherheit und Gesundheit des Personals haben.</i></p> |

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Maschine darf nur von Personen bedient werden, die dafür ausgebildet, eingewiesen und befugt sind. Diese Personen müssen die Betriebsanleitung kennen und danach handeln. Die jeweiligen Befugnisse des Bedienungspersonals sind klar festzulegen.

Anzulernendes Bedienungspersonal darf zunächst nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine arbeiten. Die abgeschlossene und erfolgreiche Einweisung sollte schriftlich bestätigt werden.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Querförderer ist ausschließlich zum Fördern von Holzstämmen zu verwenden.

Jeder darüber hinaus gehende Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß. Für alle Personen- und Sachschäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist nicht der Hersteller, sondern der Betreiber der Maschine verantwortlich!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Lesen dieser Betriebsanleitung sowie das Einhalten aller darin enthaltenen Hinweise insbesondere der Sicherheitshinweise. Ferner gehört dazu, dass auch alle Inspektions- und Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Zeitintervallen durchgeführt werden.

2.4 Anforderungen an den Bediener

Für die Bedienung der Maschine sind keine speziellen Kenntnisse aus den Bereichen Maschinenbau oder Elektrotechnik notwendig. Der Bediener muss jedoch mindestens **18 Jahre** alt sein. Der Bediener muss vor der erstmaligen Arbeitsaufnahme von dem Betreiber der Maschine eingearbeitet und entsprechend unterwiesen werden. Für den Betrieb der Maschinen sind Schutzschuhe und eng anliegende Kleidung zu tragen.

Falls der Bediener Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchführt, muss dieser die notwendigen Fachkenntnisse besitzen.

2.5 Veränderung an der Maschine

An der Maschine dürfen aus Sicherheitsgründen keine eigenmächtigen Veränderungen vorgenommen werden, dies gilt auch für Schweißarbeiten an tragenden Teilen. Alle geplanten Veränderungen müssen von der Firma Binderberger schriftlich genehmigt werden.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile / Original-Verschleißteile / Original-Zubehöerteile - diese Teile sind speziell für die Maschine konzipiert. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Teile und Sonderausstattungen, die nicht von uns geliefert wurden, sind auch nicht von uns zur Verwendung an der Maschine freigegeben.

2.6 Fehlanwendung und Restrisiken

Trotz richtiger Anwendung aller Sicherheitsvorschriften der Maschine können dennoch Restrisiken auftreten. Diese resultieren meist aus der Fehlanwendung der Maschine.

- Berühren von rotierenden oder beweglichen Komponenten
- Verletzung durch herunterfallende Holz- oder Maschinenteile
- Menschliches Fehlverhalten
 - Übermäßige Körperanstrengung
 - Mentale Überlastung
 - Betreten eines Gefahrenbereichs
 - Ablenkungen
 - Vernachlässigte Kontrolltätigkeiten

3 Beschreibung der Maschine

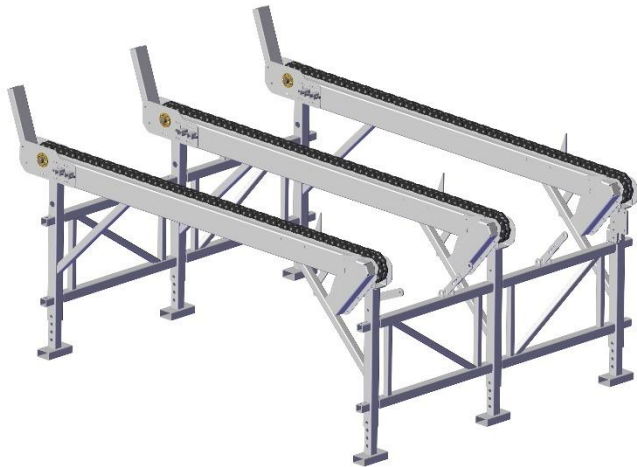
3.1 Funktionsweise

Der Binderberger Kettenquerförderer ist speziell dafür entwickelt die Holzbestückung von Schneidspaltprofilen zu erleichtern.

Es ist möglich mehrere Holzstämmen aufzureihen und diese mittels Kettenzug zur Maschine zu befördern.


Die Förderbreite kann durch Hinzufügen von weiteren Einzugssegmenten vergrößert werden.

Der Antrieb des Querförderers erfolgt durch die Hydraulik des Schneidspalters.



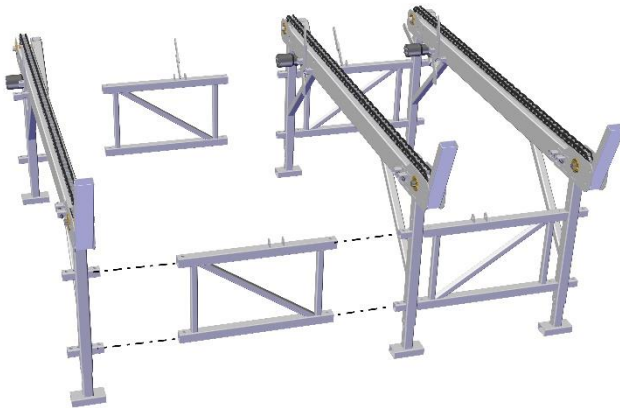
4 Aufstellen der Maschine

4.1 Sicherheitshinweise für die Aufstellung der Maschine

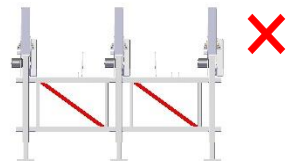
| WARNUNG | |
|---|---|
|  | <p style="text-align: center;"><u>Verletzungsgefahr bei nicht ordnungsgemäßer Aufstellung der Maschine!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine vor jedem Aufstellen auf Transportschäden überprüfen!• Maschine auf ebenen und festen Untergrund aufstellen!• Alle Verbindungselemente verwenden!• Sicherstellen, dass keine Personen durch die Aufstellung gefährdet werden!• Schläuche so verlegen, dass keine Stolperstellen entstehen!• Falsch abgelegte oder unsachgemäß befestigte Maschinenteile können umstürzen• Die Maschine darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden!• Unter Druck stehende Schläuche nicht an- oder abmontieren!• Es ist darauf zu achten, dass Hydraulikschläuche mit Schutzschläuchen verwendet werden. |

4.2 Aufstellen des Querförderers

Um den Querförderer aufzubauen ist es notwendig die Fördererlemente mit einem Verbindungselement zusammenzufügen. Wie im Bild erklärt ist es eine einfache Steckverbindung welche mit Bolzen gesichert wird.



Es ist darauf zu achten, dass sich die Verbindungselemente in der richtigen Position befinden. Nur so kann ein optimaler Kraftverlauf bei einer Querbelastung erfolgen.



4.3 Anschluss der Hydraulikschläuche

Vor Inbetriebnahme muss der Querförderer an der Hydraulik des Säge- und Spaltautomaten angeschlossen werden. Dies sind 2 Schläuche, welche am Steuergerät im Bedienbereich des SSP angeschlossen werden.

Nähere Informationen zur genauen Position der Anschlüsse am Schneidspalter finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung.


4.4 Höhenverstellung


Vor der Arbeit sollte der Querförderer gerade und in optimaler Höhe zum SSP stehen. Dazu ist er mit Höhenverstellbaren Füßen ausgestattet. Um die Höhe zu ändern ist nur das Formrohr rauszuziehen und in gewünschter Stellung mit dem Bolzen zu sichern.




5 Bedienung


5.1 Sicherheitshinweise bei der Bedienung

| <h1>GEFAHR</h1> | |
|---|--|
|  | <p style="text-align: center;"><u>Verletzungsgefahr durch Fangen oder Einziehen an beweglichen Maschinenteilen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Ausreichenden Sicherheitsabstand zu beweglichen Maschinenteilen einhalten!• Halten Sie sich nicht unter dem Querförderer auf, dieser kann zusammenbrechen!• In Förderrichtung der Maschine dürfen sich keine Personen aufhalten. Holzstämmen können zu rollen beginnen! |

| <h1>WARNUNG</h1> | |
|---|---|
|  | <p style="text-align: center;"><u>Verletzungsgefahr beim Bedienen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Es ist darauf zu achten, dass sich keine weiteren Personen im Gefahrenbereich befinden und ein ausreichender Sicherheitsabstand eingehalten wird!• Machen Sie sich mit den Bedienelementen des Querförderers vertraut!• Achten Sie auf einen sicheren Stand der Maschine!• Es ist darauf zu achten, dass sich keine Personen in Förderrichtung befinden. |

| <h2 style="text-align: center; margin: 0;">VORSICHT</h2> | |
|---|---|
|  | <p style="text-align: center;"><u>Verletzungsgefahr beim Bedienen</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen tragen.• Alle Teile die nicht zur Maschine gehören sind aus deren Umfeld zu entfernen. (Stolpergefahr) |

5.2 Wichtige Hinweise bei der Bedienung

| <h2 style="text-align: center; margin: 0;">HINWEIS</h2> | |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none">• Achten Sie darauf, dass Ihr Arbeitsplatz ausreichend beleuchtet ist.• Informieren Sie sich vor dem Einschalten der Maschine über das richtige Verhalten bei Störfällen.• Entfernt sich das Bedienpersonal von der Maschine sodass diese unbeaufsichtigt ist, muss sie abgestellt werden und ist gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.• Achten Sie beim Beladen der Maschine streng auf den Sicherheitsabstand bei Arbeiten unter Stromleitungen. Kein Teil des Gerätes darf näher als die angegebenen Sicherheitsabstände herankommen:<ul style="list-style-type: none">➤ Bei Niederspannungsleitungen: min. 2 Meter➤ Bei Hochspannungsleitungen: min. 6 Meter |

5.3 Arbeiten mit dem Querförderer

Zur Bedienung ist ein Steuerhebel vorhanden. Mit diesem Hebel bewegen Sie die Kette vor und zurück. Beladen Sie den Querförderer mit Holz. Um einen Holzstamm zum Säge- und Spaltautomaten zu bringen, fördern Sie ihn mithilfe der Kette nach vorne.

Liegt das Holz leicht schräg so sollten Sie es zuerst geraderichten. Dies ist mit etwas Geschick mit den Vereinzelnblechen sehr gut möglich.

5.3.1 Vereinzeln


Um nicht versehentlich mehrere Holzstämme gleichzeitig in den Schneidspalter zu fördern, ist ein System verbaut um die Stämme zu trennen und gerade zu richten.


Führen Sie den Holzstamm nach vorne bis dieser über die „Vereinzelnbleche“ drüber fährt. Anschließend bewegen Sie den Holzstamm wieder zurück und lassen den nun einzelnen Holzstamm an den Blechen anstehen bis sich dieser gerade ausgerichtet hat. Nun liegt das Holz gerade auf dem Querförderer und kann dem Schneidspalter zugeführt werden.




6 Wartung

6.1 Sicherheitshinweise bei der Wartung

| GEFAHR | |
|---|--|
|  | <p><u>Schwere Verletzungsgefahr durch Einschalten des Antriebs bei Wartungsarbeiten!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine abstellen!• Gegen Wiedereinschalten sichern!• Von Energiequelle trennen |

| VORSICHT | |
|--|--|
|  | <p><u>Vorsicht Schmiermittel!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Geeignete Auffangbehälter verwenden.• Ausgelaufenes Öl sofort entfernen.• Haut und Augenkontakt vermeiden.• Nicht Verschlucken oder Einatmen.• Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Handschuhe, Schutzbrille).• Achten Sie darauf, dass kein Öl in die Umwelt gelangt.• Ausgelaufenes Öl verschmutzt Gewässer und Grundwasser. |

| VORSICHT | |
|---|--|
|  | <p><u>Verletzungsgefahr! Verbrühen durch heiße Maschinenkomponenten und Medien!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine vor allen Wartungsarbeiten auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen.• Leicht entflammables Material von heißen Oberflächen fernhalten. |

6.2 Reinigung

Nach jedem Arbeitseinsatz und vor jeder Wartung, ist die Maschine von Schmutz zu befreien!

Nach jeder Reinigung mit Wasser muss der Querbörderer abgeschmiert werden!

6.3 Hinweise bei Arbeiten an hydraulischen Ausrüstungen

Alle Arbeiten an den hydraulischen Ausrüstungen der Maschine dürfen grundsätzlich nur von dafür ausgebildeten Fachkräften ausgeführt werden.

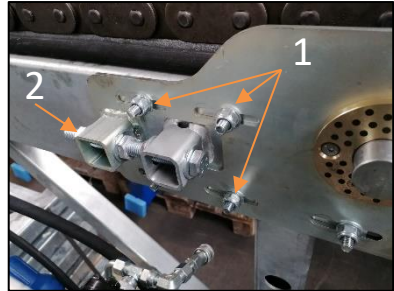
- Vor den Arbeiten alle hydraulischen Anlagen / Anlagenteile drucklos schalten.
- Stellen Sie vor Arbeitsantritt sicher, dass für alle grundwassergefährdende Stoffe (Öle, Kühlmittel u. ä.) geeignete Auffangbehälter zur Verfügung stehen.

Den Schneidspalter abschalten und die beiden Hydraulikschläuche vom SSP trennen. Ein Warnschild gegen Wiedereinschalten / -anstecken aufstellen.

6.4 Spannen der Förderkette

Sollte die Kette locker sein kann die Ketten-Umlenkeinheit verschoben werden.

Um die Förderkette zu spannen lockern Sie die 4 Muttern (1) am Umlenblech.



Nun kann mithilfe der Spannmutter (2), die gesamte Umlenkeinheit nach hinten verschoben und somit die Kette gespannt werden. Sie muss soweit vorgespannt werden das man sie in der Mitte ca. 5cm weit abheben kann. Anschließend müssen die 4 Schrauben wieder fest angezogen werden.

6.5 Spannen der Ölmotorkette

Um die Ölmotorkette zu spannen ist an der Unterseite des Ölmotors eine Spannschraube angebracht.

Werden die Schrauben am Ölmotor gelockert und die spannschraube angezogen, so erhöht sich die Spannung auf die Kette.

Zur Kontrolle:

Es sollte möglich sein die Kette in der Mitte 5 bis 10mm einzudrücken. So wird die optimale Spannung erreicht.

Wurde die optimale Spannung eingestellt, so müssen die Schrauben am Ölmotor wieder festgezogen werden.



6.6 Wechseln der Hydraulikschläuche

Alle Hydraulikschläuche müssen spätestens nach 5 Jahren ausgetauscht werden.

Es kann es durch Beschädigungen an den Schläuchen zu schweren Verletzungen kommen!

6.7 Wartungsschema

Regelmäßige Wartung ist die beste Garantie für ein effektives und wirtschaftliches Arbeiten Ihrer Maschine.

Es wird empfohlen jede Kette im Abstand von max. 50 Betriebsstunden einzufetten.

6.8 Tägliche Kontrolle

Nehmen Sie das Gerät optisch in Augenschein. Achten Sie auf Fehler und Defekte, die einen Einfluss auf die Sicherheit haben könnten. Eventuelle Fehler und Mängel sind zu beheben.

Vergewissern Sie sich, dass

- keine Lecks in der Hydraulik vorhanden sind
- keine Schläuche schadhaft sind.
- keine Risse oder Beschädigungen an den Formrohren und Schweißverbindungen aufgetreten sind

7 Garantie und Gewährleistung

Garantiebedingungen 950601:

Die Firma Binderberger Maschinenbau GmbH gibt für den Zeitraum von zwei Jahren Gewährleistung auf Teile, die ihre Funktion infolge von Material- oder Herstellungsfehlern nicht gerecht werden.

Auf von uns bezogene Waren wie Hydraulikschläuche, +Motoren und Ventile wird die einjährige Gewährleistung unserer Lieferanten gegeben.

Die Garantie tritt mit dem Lieferdatum in Kraft.

Die Garantie deckt keine Fehler, die auf normalen Verschleiß, Unachtsamkeit, falschem Gebrauch und falscher Montage zurückzuführen sind. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Hydraulikschläuche und Kupplungen.

Kosten, die im Rahmen der Garantieverfahren für das Abmontieren, die Montage und den Versand entstehen werden nicht erstattet. Die Garantie gilt unter der Voraussetzung, dass der Garantieanspruch direkt an die Firma Binderberger gemeldet wird. Der Fehler soll nach gemeinsamer Absprache zwischen dem Kunden, dem Vertragshändler und der Firma Binderberger behoben werden.

Falls es dem Hersteller angebracht erscheint, muss das Gerät bzw. müssen Komponenten des Gerätes zum Hersteller zwecks Garantiemaßnahmen zurückgeschickt werden. Dabei ist der Typ des Gerätes, die Herstellungsnummer das Lieferdatum, der Name des Besitzers sowie die Adresse anzugeben.

Die Garantie ist außer Kraft, falls die Maschine von der Ursprünglichen Ausführung abweicht, z.B. wegen Abänderung, Einstellungen, Zusatzkonstruktionen oder Austausch von Teilen, die nicht von uns geliefert worden sind.

Ansonsten gelten die Lieferungsbestimmungen NL92.

8 Verhalten bei Unfällen

Informieren Sie sich routinemäßig in regelmäßigen Abständen, welche Möglichkeiten für die Erste Hilfe zur Verfügung stehen.

Informieren Sie - nach der Erstversorgung von Verletzten - bei Unfällen mit Personen-, Geräte- oder Gebäudeschäden unverzüglich Ihren Vorgesetzten.

Nennen Sie für den gezielten Einsatz von Rettungsfahrzeugen den Schweregrad der Personen- und Sachschäden.

Verlassen Sie im Katastrophenfall (Brand, ...) unverzüglich die Maschine.

Notizen

Anmerkung

Im Zuge der technischen Weiterentwicklung arbeitet die Binderberger Maschinenbau GmbH ständig an der Verbesserung ihrer Produkte. Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung / Ersatzteilliste behalten wir uns darum vor, ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Maschinen kann daraus nicht abgeleitet werden. Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich.

Irrtümer vorbehalten.

Händlerstempel:

Typenschild:



Maschinenbau GmbH
Fillmannsbach 9
A-5144 St. Georgen am Fillmannsbach
Tel: +43 / 7748 / 8620
Fax: +43 / 7748 / 8620 – 20
office@binderberger.com
www.binderberger.com